

Auctions-Anzeige.

Sonntags, den 21. Juli d. J., Mittags 2 Uhr, sollen in der Schänke zu Promnitz mehrere Schiffsgeräthchaften; namentlich vier Stück Segel à 14, 12, 10 und 8 Platt. Drei Stück Anker à 148, 90 und 79 Pfund. Ein Landbaken, eine große, fast neue Schubwinde. Drei Stück Käp- per. Eine Partie Schiffe, Tane, Leinen und Eisenzeug. Alles im guten Zustande befindlich, auf dem Wege des Meistgebots gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Promnitz, den 8. Juli 1850.

Auction.

Montag, den 15. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Pügerschen Gute zu Schänitz

ein tragendes Saamschwein, Kutsch-, Runge- und Leiterwagen, Renn- und Lastschlitten, diverses Acker- u. Pferdegeschirr, Walzen, Weingefäße, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen sofortige Baarzahlung im Wege des Meistgebots verkauft werden.

Christian Böckel.

Verkauf.

Eine fette Kuh, eine dreijährige und eine einjährige Kalbe stehen zum Verkauf bei dem Stadtgutsbesitzer Traugott Franke in Riesa.

Verkauf.

Ein ganz neuer Wagen, mit eisernen Achsen, steht zu verkaufen beim Gutsbesitzer Röber in Lentewitz.

Rum à Kanne 8 bis 12 *ngl.*
Pomeranzen, Sp. Pitter, Rummel,
Pfeffermünze, à Kanne 48 *l.*
Cigarren, per mill. 3 bis 10 *ngl.*
Cigarren, à Stück 1 bis 5 *l.*
Feringe, per Schock 20 *ngl.*
Ord. Weineisig à Kanne 5 *l.*
Reinen Zuckersyrup à Vid. 32 *l.*
Farbwaaren, Garn u. s. w. empfiehlt bil-
ligst

Riesa.

Kaufmann Weidner.

Gesucht

werden mehrere mit guten Zeugnissen versehene Dienstmädchen durch das Geschäfts- und Versorgungscomptoir von C. Böckel in Riesa.

Riesa, den 6. Juli. Die Kanne Butter 8 *ngl.* — *l.* bis 10 *ngl.* — *l.*

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann.

Im Vorzeichnen der Wäsche, wie auch anderer Stickereien empfiehlt sich

Strebela, den 7. Juli 1850

Louise Polenz.

Gewerbe-Verein.

Sonnabend, den 13. Juli d. J., wird die zweite Jahresversammlung in der Bernerschen Schankwirthschaft, Nachmittags 4 Uhr, abgehalten. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden ersucht, sich recht zahlreich daran zu betheiligen.

Riesa.

G. Gräfe, d. J. Vorstand.

Einladung.

Donnerstag, den 11. Juli, ist bei Unterzeichnetem antebesetztes Garten-Concert und es wird ein geehrtes Publikum hiermit ergebenst eingeladen. Entrée à Person 1 *ngl.* Anfang Nachmittags 5 Uhr.

C. Storl.

Nächstkünftigen Sonntag, als den 14. Juli, Nachmittags 4 Uhr, findet bei mir Gartenconcert, bei unglücklicher Witterung im Saale, vom Großenbamer Stadtmusikchor statt, nach Beendigung desselben ist Ball, hierzu ladet freundlichst ein.

Carl Friedrich Bahrmann
in Rändritz.

Extra-Concert und Ball

in Jah. ishausen.

Sonntag, den 14. Juli, gegeben vom Musikchor des 2. Schützenbataillons.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2½ *ngl.*
C. Lippe, Bataillons-Sigralist.

Aus der Fabelwelt.

Der Blattmönch ganz vornehm ist,
Wenn er sein Wachtel — Fiechen küßt.
Sie schmunzelt ihm, und bleibt ihm nah,
Und nennt ihn ihren Großpapa.

Der Blattmönch.

Warum sind der Thränen
Unterm Mond so viel? —
Und so stilles Sehn,
Das nicht laut sein will? —
Hin sind alle Freuden,
Qual bleibt nur und Schmerz;
Und vor allen Leuten.
Bin ich Spott und Scherz! —

Nr 5

Drei

der hie
Mittel d
conc. sã
gangen,
tragen,
nats in
fahrts-
sehen w
gierunge
1849er
das Sac
zuwirken

Ra f
nicht au
digung
folgt.
Frankfur
legten S
etwas l
schen An

Re
ging vor
schiedene
sodort sã
einzuruf
ren, ja
ganzen
zieren u
die von
servisten
zum Ein
unserer
gekomm
nãmlich
Wir kã
die groß